

Bundesrat

Drucksache 85/4/01
(Grunddrs.: 32/01, 40/01,
42/01 und 47/01)

15.02.01

Antrag

des Freistaates Bayern

EntschlieÙung des Bundesrates für ein Maßnahmenpaket zur Bekämpfung von BSE und zur Wiederherstellung des Verbraucher- vertrauens

TOP 18 e, f, g, h der 759. Sitzung des Bundesrates am 16. Februar 2001

Der Bundesrat möge beschließen, nach Nummer 21 folgende neue Nummer 21 a
einzufügen:

„21a. Die Bundesregierung wird aufgefordert, einen Antrag mit dem Ziel an den Wis-
senschaftlichen Lenkungsausschuss bei der EU zu richten, das Schweizer
Verfahren der Kohortenkeulung EU-weit zu übernehmen.“

Begründung:

Nach den bisherigen wissenschaftlichen Erkenntnissen ist die Keulung des Ge-
samtbestandes nicht erforderlich und zweckmäßig. Alle in der Schweiz bislang
aufgetretenen BSE-Fälle befanden sich innerhalb der Geburtskohorte (+/- 1
Jahr). Im Vereinigten Königreich wurde niemals die Bestands-, sondern immer
die Kohortenkeulung angewendet.

Ausgeliefert am 15. FEB. 2001